



2024

swhv-aktuell



swhv

Ausgabe 06 / 2024

18.11.2024

Herzlich willkommen zur 71. Ausgabe „swhv-aktuell“

„swhv-aktuell“ ist offizielles Mitteilungsorgan des südwestdeutschen Hundesportverbandes.

Bitte beachten Sie: Generell sollten Beiträge bis zum Redaktionsschluss bei uns eingegangen sein (Mail an info@swhv.de). Idealerweise werden Texte im Word-Format ohne Kennwort eingereicht. Bilder bitte einfach an ein Mail anhängen. Bitte nennen Sie uns bei eingesendeten Fotos den Fotografen.

In dieser Ausgabe lesen Sie Berichte zu folgenden Themen:

- Redaktionsschluss – Übersicht für die weiteren Ausgaben
 - dhv-Deutsche Meisterschaft Obedience
 - dhv-Deutsche Meisterschaft Rally Obedience
 - dhv-Deutsche Meisterschaft THS
 - dhv-Deutsche Meisterschaft IGP und IBGH
 - dhv-Deutsche Meisterschaft Fährtenhunde
 - swhv-Flyball Cup 2024
 - 1. Spürhunde-Turnier
 - swhv-Verbandsmeisterschaft Fährtenhunde
 - swhv- Basistrainerschulung
 - Messe Karlsruhe
 - Kreismeisterschaft Agility KG 13
 - 100 Jahre VdH Landstuhl
 - Herbstprüfung IGP-Sport und Hunderennen, HSV Sexau
 - Treibball VdH Ludwigsburg
 - VdH Leutenbach Helferworkshop

Weiterhin möchten wir auf die **swhv-Homepage** verweisen.

Hier finden Sie immer alle Infos schnell veröffentlicht. Sei es zu den Veranstaltungen oder zu Termenschutzanträgen. Schauen Sie einfach mal rein:

<https://swhv.de>

Wichtige Information zu e-Rechnungen



Ab dem 01.01.2025 müssen alle Betriebe e-Rechnungen empfangen können. Nach unseren Informationen gehören hier auch Vereine dazu!

Bitte fragen Sie bei ihrem Steuerberater nach und kümmern Sie sich jetzt schon um die Einführung, wenn Ihr Verein davon betroffen ist!

dhv DM Obedience 2024

Am 4. und 5. Oktober 2024 fand die Deutsche Meisterschaft im Obedience beim VdH Löchgau statt. Bei hervorragendem Herbstwetter, trocken und nicht zu warm, traten 40 Starter aus allen Verbänden an, um ihr Können in der anspruchsvollen Klasse 3 unter Beweis zu stellen.

Der VdH Löchgau hatte mit seinem Team eine wunderbare Atmosphäre geschaffen, das Gelände war perfekt vorbereitet und liebevoll geschmückt. Die Verpflegung war wie erwartet großartig, für alle war was dabei, fast rund um die Uhr konnten sich Starter und Zuschauer satt essen und trinken.

Als Leistungsrichterinnen waren Christina Rümmer (BLV) und Marina Theiss (HSVRM) zu Gast, die beide mit viel Feingefühl die Teams von Startnummer 1 bis 40 gleichmäßig und fair bewerteten. Unsere beiden Stewards Franz Hagenbuch und Lisa Gerstlauer, die trotz ihren jungen Jahren über so eine große Erfahrung verfügen, erstellten einen anspruchsvollen Parcours und führten die Teams souverän durch zwei Tage Meisterschaft.

Der swhv stellte wie gewohnt das zahlenmäßig größte Team, 26 Mensch-Hund-Teams gingen an den Start.

Wie immer begann die Veranstaltung am Freitagnachmittag mit dem Training, am Abend dann die Vorführung vom weißen Hund (hatten wir schonmal einen soo guten?? Vielen Dank an Silvia!) und zum Abschluss des Tages noch die Auslosung.

Samstag früh ging es dann pünktlich um 9 Uhr los mit den Gruppenübungen, und dank der tollen Planung in allen Bereichen lief alles wie am Schnürchen bis zur Siegerehrung am Sonntag Spätnachmittag.

Diese wurde von OfO Rainer Sydow mit einem emotionalen Gruß an Sportfreundin Angela Borkhart eröffnet, die aus gesundheitlichen Gründen dieses Jahr nicht dabei sein konnte. Wir wünschen ihr hier nochmal von Herzen alles alles Gute und schicken viele guten Gedanken in den hohen Norden!

Als hochverdienter Sieger wurde sodann Andreas Rumold, swhv, mit seinem Border Collie Miles geehrt. Der zweite Platz ging ebenfalls an den swhv, Barbara Schymik mit ihrer Schipperkehündin Krümel. Platz drei belegte Vanessa Grossmann mit Momo vom SGSV.

Wir gratulieren den Siegern und den Platzierten, bedanken uns herzlich beim VdH Löchgau und dem gesamten Helferteam für dieses tolle Obi-Fest.

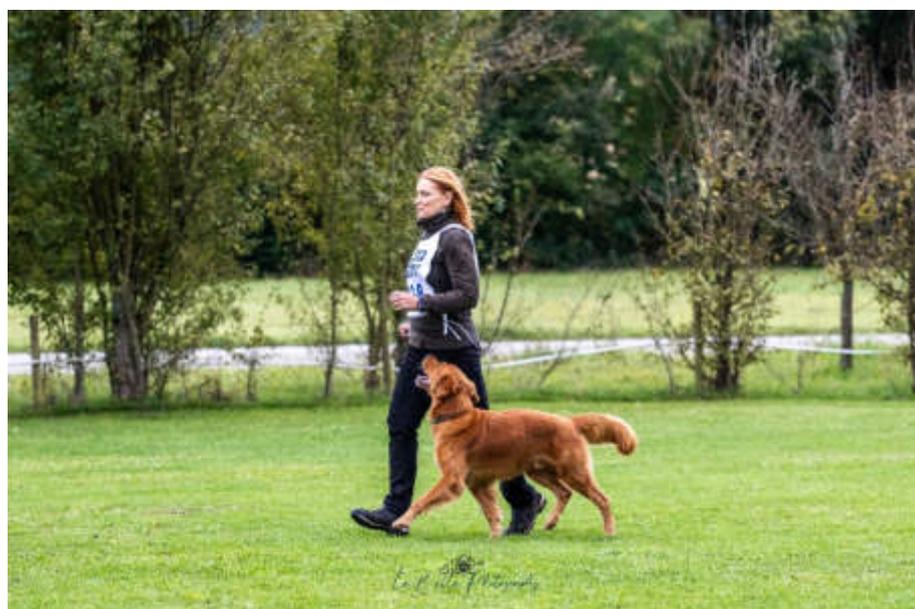
2025 sehen wir uns in Idar-Oberstein, dort wird erstmals die DM zusammen mit weiteren Sportarten in einer großen Anlage durchgeführt.

Bericht = Tanja Krämer

Bilder = Katharina Schulz / LaBelle Photography







dhv Deutsche Meisterschaft/Jugendmeisterschaft 2024 Rally Obedience

Am 26./27.10.2024 fand die dhv Deutsche Meisterschaft /Jugendmeisterschaft im Rally Obedience in Krefeld (NRW) statt. Für die Klasse 3 hatten sich 108 Teams qualifiziert, davon waren es 22 Teams vom swhv (zwei mussten leider noch absagen, qualifiziert waren 24 Teams) und eine Jugendliche in Klasse 1, die den swhv vertreten durfte.

Bereits am Freitag wurde die Startreihenfolge der einzelnen Teams, sowie das Parcoursfeld für die Vorläufe, durch die Mannschaftsführer ausgelost.

Die Vorläufe für Klasse 3 fanden samstags auf zwei identischen Ringen parallel statt, je Ring also 54 Teams, und wurden von den zwei Richtern Heike Koch und Michaela Konrad bewertet. Unsere Teams zeigten schöne Läufe und letztendlich schafften es acht Teams, bei einem starken Starterfeld, in die Finalläufe am Sonntag. Für den swhv durften in die Finalläufe am Sonntag Sandra Bäder mit Jim, Katja Giehl mit Zeno, Kerstin Haag mit Fiwie, Larissa Häusermann mit Puschkin, Käthe Mayer mit Yellow, Eva Rapp mit Hazel, Leah Stegmüller mit Nano und Claudia Schmid mit Sidney.

Nach der Verkündung der Finalläufer, ließen einige Teams des swhv's den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen und ließen den Tag Revue passieren.

Am Sonntag traf man sich dann wieder ziemlich früh auf dem Hundeplatz, wo vor den Finalläufen der Klasse 3 erstmal die Läufe der Jugendlichen in Klasse 1 und 2 stattfanden (die Jugendliche in der Klasse 3 lief bei den Finalläufen der Erwachsenen mit).

Für den swhv hatte sich für die Deutsche Jugendmeisterschaft in Klasse 1 Stefanie Fallert mit Lucky qualifiziert und die Beiden zeigten eine hervorragende Leistung (97 / 100 Punkten) und wurden mit Platz 1 dafür belohnt mit. Herzlichen Glückwunsch!

In Klasse 3 wurden die Läufer in den Finalläufen von beiden Richtern bewertet. Auch hier zeigten unsere Starter vom swhv tolle Leistungen und Eva Rapp mit ihrer Hazel holten sich hier den Titel „Deutscher Meister“ in Klasse 3 im Rally Obedience mit 99,5 / 100 Punkten. Mega Leistung und herzlichen Glückwunsch dafür!

Wir gratulieren nochmal allen Startern für ihre großartigen Leistungen und denkt dran: Nach der DM ist vor der DM 😊.





dhv-DM/DJM THS in Langen (HSVRM)

Vom 06.-08.09.2024 fand auf dem Sport-Gelände der SSG Langen die diesjährige Deutsche Meisterschaft des dhv in der Sportart Turnierhundsport statt. Der Hundeverein VPS Langen und die Mitglieder des Fußballvereins haben sich große Mühe gegeben, um den Teilnehmern optimale Bedingungen zu bieten. Jedes Detail wurde im Vorfeld sorgfältig geplant und umgesetzt. Es war deutlich zu spüren, dass die Helfer mehrere Tage im Einsatz waren und eine freundliche und familiäre Atmosphäre herrschte.

Leider konnte die Veranstaltung nicht in ihrem üblichen Modus durchgeführt werden. Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest wurde der Geländelauf 2000 Meter und 5000 Meter von den Behörden kurzfristig untersagt. Der Geländelauf 1000 Meter, sowie das Verfolgungsrennen vom Sprint Vierkampf durften um das Stadion herum durchgeführt werden.

Der swhv reiste mit einer starken Mannschaft an und hatte hohe Ziele. Die Anreise war erst ab Freitagnachmittag möglich. Nach der Anmeldung und Abgabe der Papiere konnten den Teilnehmern direkt die Kleidung für die Siegerehrung überreicht werden. Das T-Shirt sowie der Hoodie, bedruckt mit den Logos unserer Hauptsponsoren, erhielten durchweg positive Rückmeldungen. Einen herzlichen Dank dafür.

Die Wettkämpfe begannen am Samstagvormittag mit den Gehorsam-Vorfürungen der Vierkämpfer. An diesem Tag war eine Temperatur von über 30° Grad angesagt. Nachdem zum Teil sehr schöne Vorfürungen gezeigt wurden, ging es weiter mit den Sprintdisziplinen vom Sprint-Vierkampf. Im Anschluss daran erfolgten noch die Vorläufe der CSC-Mannschaften. Hier ging es in erster Linie darum, sich einen Platz für das Finale am Sonntag zu sichern. Nach Beendigung dieser Vorläufe war der erste Wettkampftag vorbei.

Am Sonntagmorgen ging es um 07.00 Uhr weiter mit den Geländeläufen 1000 Meter für die Jüngsten- Klasse. Anders als am Vortag war an diesem Tag Regen angekündigt. Im Anschluss erfolgte eigentlich der Jagdstart der Sprint-Vierkämpfer. Da der Startbereich ziemlich eng war, entschied man sich dafür, die Läufer einzeln im Abstand von 30 Sekunden auf die Strecke zu schicken.

Im Anschluss daran, waren dann die Teilnehmer des traditionellen Vierkampfes mit ihren Sprintdisziplinen auf dem Sportplatz an der Reihe. Der Regen wurde immer stärker, so dass man sich dafür entschied, nach Absprache mit den Mannschaften, die für das CSC-Finale qualifiziert waren, dieses aufgrund der Verletzungsgefahr für Mensch und Tier abzusagen. So zählten die Ergebnisse des Vorlaufes. Sehr schade, da sich jeder auf ein spannendes Finale gefreut hatte.

Nachfolgend nun die Ergebnisse unserer Teilnehmer.

GL 1000m

1. Plätze

AK 10w Leni Sophie Groiss, VfSuW Mühlhausen 04:15 min

2. Plätze

AK 14w Kim Knauß, VdH Nürtingen 03:14min

AK 14m Leonard Kuhn, VdH Metzingen 03:19min

3. Plätze

AK 14m Leonard Kuhn, VdH Metzingen 04:04min

GL 1000m (Menschen mit Behinderung)

1. Platz AK 35w Carolin Beierle, VdH Hockenheim 06:32 min

1. Platz AK 50w Ellen Kreuzholz, Lussheimer HF 07:29 min

Sprint-Vierkampf**1. Plätze**

Jugend w Lilien Hauser, HSV Sparta Süßen	282,91 Pkt.
Jugend m Leandro Heidinger, HSV Mühlacker	282,88 Pkt.
Senioren w Mahela Gartner, HSV Kieselbronn	274,63 Pkt.
Senioren m Andreas Meier, VdH Metzingen	277,03 Pkt.
Aktive m Nick Hein, VdH Iptingen	285,95 Pkt.

2. Plätze

Jugend w Mia Haberstroh, HSG Breisgau	281,13 Pkt.
Aktive w Kathleen Heine, VdH Sandhausen	281,05 Pkt.

3. Plätze

Jüngsten w Emily Heß, VdH Sandhausen	256,09 Pkt.
Jugend w Sara Hagemeyer, VdH Crailsheim	278,36 Pkt.
Aktive w Michelle Wahl, VdH Crailsheim	279,88 Pkt.
Aktive m Charlie Göpel, HSV Schutterwald	281,11 Pkt.

Vierkampf 2**1. Plätze**

AK 61w Karola Maier, HSV Aichtal	199 Pkt.
----------------------------------	----------

Vierkampf 3**1. Plätze**

AK15w Chiara Heidinger, HSV Mühlacker	277 Pkt.
AK 19w Melina Eickermann, HSV Schutterw.	282 Pkt.
AK 19w Linda Widmann, HSV Sparta Süßen.	282 Pkt.
AK 19m Denis Wesel, HuS Mannheim	286 Pkt.
AK 35w Bianka Olma, VdH Crailsheim	279 Pkt.
AK 35w Nadine Barth, VdH Metzingen	279 Pkt.
AK 35m Alexander Nicht, VfH Ilvesheim	280 Pkt.
AK 50w Beatrix Herr, HSV Fridingen	273 Pkt.

2. Plätze

AK 50w Elke Muhsal, VdH Metzingen	271 Pkt.
AK 61w Iris Bachofer, VdH Nürtingen	252 Pkt.

3. Plätze

AK 35w Christina Schuhmacher, HSV Sparta S.	276 Pkt.
AK 36m Renzo Cappello, HSV Sparta Süßen	278 Pkt.

CSC**Jugend**

1. Platz HSV Mühlacker	Chiara Heidinger, Leandro Heidinger, Stephanie Fallert	62,14 Sek
2. Platz Just Girls	Lilien Hauser, Amy Dieter, Emily Heß	70,22 Sek

Erwachsene

1. Platz VdH Ladenburg	Carmello Mandel, Sebastian Ludwig, Daniel Hotz	58,64 Sek
3. Platz HuS Mannheim	Luca Hannemann, Christian Albrecht, Sarah Berg	59,11 Sek.







dhv-Deutsche Meisterschaft IGP und IBGH

Die erste gemeinsame dhv-DM der Gebrauchshunde und der internationalen Begleithunde-Prüfung war ein voller Erfolg!

Am letzten Wochenende im September fand in der Zeit vom 27. bis 29.9. die mit Spannung erwartete Deutsche Meisterschaft der Gebrauchshunde und der Internationalen Begleithundeprüfung (IBGH) erstmalig in Großwechslungen statt. Der ausrichtende Landesverband dieser großartigen Veranstaltung war der SGSV, der mit viel Engagement und Herzblut für einen insgesamt reibungslosen Ablauf sorgte. Hunderte von begeisterten Zuschauern versammelten sich in Thüringen, um die beeindruckenden Leistungen der insgesamt 66 teilnehmenden Teams mit den vierbeinigen Begleitern zu bewundern. Das swhv-Team bestand aus insgesamt 25 Sportlern und Sportlerinnen.

Die Veranstaltung, die in einer weitläufigen Umgebung stattfand, bot nicht nur spannende Wettkämpfe und Campingmöglichkeiten, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit für die Sportler, sich auszutauschen und neue Kontakte zu schließen. Der Festabend wurde mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm zu einem Highlight ergänzend zum Sport bei der Veranstaltung.

Das Fährten Gelände bestand aus großzügigen Ackerflächen, die sich je nach Veranstaltungstag geringfügig unterschieden. Am zweiten Tag war die Fährtenarbeit durch die teilweise aufkommenden Windböen zusätzlich anspruchsvoll. Die Fährten wurden gleichmäßig und korrekt gelegt. Vom swhv konnten drei Teilnehmende ein „vorzüglich“, acht ein „sehr gut“, zwei ein „gut“ und ein Teilnehmer ein „befriedigendes“ Fährtenergebnis beim Leistungsrichter Armando Schmidt (swhv) erzielen. Anja Kempf hat mit ihrem Zauberlehrling von der Steinteichmühle ein Traumergebnis mit 100 Punkten in der Abteilung A erarbeitet.

Alle Unterordnungen der Veranstaltungen wurden auf einem schönen und gut vorbereiteten Sportgelände in Großwechslungen vorgeführt. In der Bewertung von Katja Drechsel (SGSV) erhielten fünf swhv'ler ein „sehr gut“, zehn eine „gute“ Bewertung und einer ein „befriedigendes“ Ergebnis. Die beiden höchsten Punkte vom swhv in der Unterordnung erreichten Nadine Hauck mit ihrem Primus vom Drachenherz und Petra Reichmann mit Xiox vom Lindelbrunn, mit jeweils 92 Punkten. Beim Schutzdienst wurde im ersten Teil Maurice Conzelmann (swhv) eingesetzt, der mit einer souveränen sportlichen Art sehr gleichmäßig und umsichtig alle Hunde fair arbeitete. Im zweiten Teil hetzte Hannes Martinke vom SGSV, der bei vielen Hunden am ersten Tag sichtbare Probleme hatte und diese nicht immer technisch korrekt umsetzen konnte. Nach einem Einspruch von Mannschaftsführern und einer Korrektur durch die Leistungsrichter sanken die Helferfehler im zweiten Teil, sodass die Veranstaltung sportlich fortgeführt werden konnte. Es ist bedauerlich für die Starter am ersten Wettkampftag, dass diese per Los somit schlechtere Voraussetzungen im Schutzdienst hatten. Es wird zudem ersichtlich, wie bedeutsam die richtige Helferauswahl für einen gleichmäßig fairen Wettkampf ist. Der Hund der jugendlichen Starterin vom SGSV wurde souverän und tadellos von Mark Berger (swhv) figuriert. Im Schutzdienst erzielte das swhv-Team in Summe fünf „sehr gute“, acht „gute“ und ein „befriedigendes“ Ergebnis unter den Augen von Leistungsrichter Christian Beti (HSVRM). Die höchsten Punkte für den swhv erzielten im Schutzdienst Stefanie Müller mit ihrem Zeki Müller vom Holzhäuser Flur und Erwin Rinner mit seinem Charly Corbatal, mit jeweils 93 Punkten. Am Ende der Bewertungen landeten Anja Kempf und Petra Reichmann als beste Starter vom swhv auf den Plätzen 6 und 7 und konnten sich somit für das dhv-Team zur nächstjährigen VDH DM IGP qualifizieren.

Die erstmals auf einer DM vorgeführten IBGH-Prüfungen waren ebenfalls ein Highlight der Veranstaltung. An jedem Wettkampftag starteten Teams in der IBGH zeitlich vor den Startern aus dem IGP auf dem Sportplatz. Es blieb bis zu den letzten Vorführungen ein spannendes Rennen um die begehrten Podestplätze. Sandra Haag vom swhv konnte am Schluss den dritten Platz auf dem Podest mit ihrem Plus Deabei und 88 Punkten erkämpfen. Darüber hinaus gab es zusammen fünf weitere „gute“ Werturteile für das swhv-Team.

Insgesamt war die erste gemeinsame Deutsche Meisterschaft IGP und IBGH 2024 ein voller Erfolg. Ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Helfer und Teilnehmer, die dieses Event möglich gemacht haben!
(Bericht: Daniel Pietzka)





Die Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde 2024 – Spannung, Präzision und pure Leidenschaft

Vom 1. bis 3. November 2024 verwandelte sich Oberdorla in Thüringen in die Arena für ein hochkarätiges Event: die Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde des dhv. Die besten Spürnasen des Landes waren angetreten, um im letzten Großereignis des Gebrauchshundesports des dhv ihr Können zu beweisen. 26 Teams hatten sich qualifiziert, jedes für sich bereit, die Herausforderung der anspruchsvollen Fährtenarbeit zu meistern. Das Team des swhv, bestehend aus Lisa Reiter, Oliver Frank, Theresa Germer, Enzo Catarraso, Gabriele Portmann und Melanie Krüger waren optimal vorbereitet.

Am Freitagmorgen begann das Event mit der Unbefangenheitsüberprüfung, der Auslosung und der feierlichen Eröffnung durch den dhv-Präsidenten Mirko Jablinski. Alle Teilnehmer waren hochkonzentriert, denn jeder wusste: Fehler würden hier unbarmherzig in die Wertung eingehen. Das Gelände, das sich weitläufig und eben vor den Teilnehmern erstreckte, war bestens präpariert – eine echte Herausforderung für Hund und Hundeführer gleichermaßen.

Für den ersten Wettkampftag wurden Theresa, Gabriele, Oliver und Melanie ausgelost. Die Anspannung im Team war greifbar, als Theresa und ihre Hündin Donna die erste Fährte angingen. In absoluter Konzentration folgte Donna der Spur, bis – ein kurzer Moment der Unachtsamkeit, ein Gegenstand wurde überlaufen. Doch der Rest der Fährte war nahezu makellos. Mit stolzen 96 Punkten und dem Prädikat „vorzüglich“ beendete das Team die Fährte und setzte eine erste Marke.

Gabriele und ihre Esmeralda gingen als nächstes an den Start. Die Aufregung schien Esmeralda anzuspornen, vielleicht sogar ein wenig zu sehr – sie zeigte sich etwas ungestüm. Für Esmeralda schien die Suche nach Gegenständen nebensächlich, und so waren es am Ende 86 Punkte und die Bewertung „gut“. Dennoch beeindruckte sie das Publikum, das den Hauch von Unberechenbarkeit in ihrer Arbeit spürte.

Dann war Oliver an der Reihe. Mit seinem Brax zeigte er eine solide Leistung, die der aufkommende Wind, mit einhergehenden Konzentrationsschwächen, zeitweise erschwerte. Doch Oliver ließ sich nicht beirren und führte Brax sicher durch die Fährte, die mit einem „gut“ und 88 Punkten gewertet wurde.

Den Abschluss des Tages machte Melanie mit ihrem Viking. Die Spannung war hoch, als die Beiden die Fährte aufnahmen. Viking arbeitete konzentriert und präzise, bis sie den ersten spitzen Winkel erreichten. Hier ein winziger Moment der Unsicherheit – doch dann fand Viking zurück in die Spur und setzte seine Arbeit nahezu fehlerfrei fort. Das Ergebnis: Ein beeindruckendes „vorzüglich“ mit 97 Punkten, das dem Team gebührenden Applaus und Anerkennung einbrachte.

Die Deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde 2024 startete damit fulminant und ließ alle Beteiligten und Zuschauer gespannt auf die kommenden Tage blicken. Welches Team würde am Ende triumphieren? Die Atmosphäre in Oberdorla war elektrisierend – die besten Fährtenhunde Deutschlands hatten sich aufgemacht, um Geschichte zu schreiben.

Am zweiten Tag des Wettbewerbs lag eine spürbare Spannung in der Luft. Pünktlich um 9:00 Uhr erschienen unsere Teilnehmer zur Auslosung im Standquartier. Für den heutigen Tag waren Lisa, Enzo, Theresa und Gabi an der Reihe – und es ging direkt hinaus auf das riesige Fährtenengelände. So weitläufig, dass es all unseren Teams genügend Raum bot, sich zu beweisen.

Lisa und Ari machten den Anfang. Von dem Moment an, in dem Ari die Fährte aufnahm, war seine Konzentration förmlich greifbar. Schritt für Schritt arbeitete er sich fokussiert voran. Dann ein kurzer Moment der Unachtsamkeit an einem spitzen Winkel – doch Ari fand sofort zurück zu seiner präzisen Art und vollendete die Fährte ohne weitere Fehler. Die Belohnung ließ nicht lange auf sich warten: Mit 98 Punkten und „Vorzüglich“ zeigte das Duo eindrucksvoll, was es draufhatte.

Als nächstes war Enzo mit seinem Taycan an der Reihe. Das eingespielte Team legte routiniert los, Taycan übernahm die Fährte sicher und fokussiert. Am ersten Winkel dann eine kurze Phase der Oberflächlichkeit, doch Taycan fing sich sofort wieder und setzte die Fährte zielsicher fort.

Gerade auf den langen Geraden zeigte er sein Können. Der Einsatz zahlte sich aus: Auch hier gab es ein „Vorzüglich“, diesmal mit 96 Punkten.

Im Anschluss war Theresa mit Donna an der Reihe. Es war die letzte Fährtenarbeit der diesjährigen DM für das Duo – und beide waren fest entschlossen, eine starke Leistung zu zeigen. Donna nahm die Spur perfekt auf und arbeitete konzentriert. Zweimal stoppte sie kurz, ließ den Blick schweifen, dann blieb sie bis zum Ende fehlerfrei. Für diese Leistung erhielten sie ein „Sehr gut“ und 95 Punkte. Mit insgesamt 191 Punkten erreichten sie ein hohes „Sehr gut“ – eine Spitzenleistung!

Gabriele und Esmeralda bildeten den Abschluss des zweiten Tages. Mit viel Motivation nahm Esmeralda die Fährte auf und arbeitete zügig bis zum ersten Winkel, wo ein kleines Malheur zu einer Unsicherheit führte. Doch die Hündin ließ sich nicht beirren und setzte konzentriert ihre Arbeit fort. Am Ende wurden ihre Mühen mit 78 Punkten belohnt. Mit einer Gesamtpunktzahl von 164 und einem „Gut“ schloss das Team den Tag erfolgreich ab.

Dann war es soweit: Der letzte Wettkampftag! Lisa, Meli, Enzo und Oliver gingen hochmotiviert in den Endspurt, um ihre Positionen zu verteidigen und das Beste aus ihren Fährten herauszuholen.

Oliver und Brax eröffneten diesen entscheidenden Tag. Mit klarer Konzentration nahm Brax die Fährte auf und arbeitete sicher bis zum ersten spitzen Winkel. Eine kleine Unsicherheit war zu erkennen, doch Brax fand selbstständig zurück und setzte seine Suche zielstrebig fort. Auch der nächste Winkel wurde sicher ausgearbeitet. Mit kleinen Erholungspausen nach den Winkeln meisterte Brax die Fährte bis zum Schluss. Für ihre Leistung erhielten sie 92 Punkte und ein „Sehr gut“, was ihnen insgesamt 180 Punkte einbrachte.

Dann wurde es für Lisa und Ari ernst. Ruhig und fokussiert nahm Ari die Fährte auf und zeigte über die gesamte Strecke hinweg eine sehr konzentrierte Arbeit. Zweimal blickte er kurz zurück, und am letzten spitzen Winkel wäre noch etwas mehr Sicherheit geboten gewesen – doch die Gesamtleistung war beeindruckend. Mit 96 Punkten und einem „Vorzüglich“ erreichten sie eine Gesamtwertung von 194 Punkten.

Nach einer kurzen Pause für das Team machte sich Meli mit Viking auf den Weg. Viking legte motiviert los, doch im Verlauf der Fährte fehlte ihm manchmal die volle Konzentration. Besonders bei der Gegenstandsarbeit glänzte er mit einem „Vorzüglich“, während die eigentliche Fährtenarbeit mit „Gut“ bewertet wurde. Am Ende stand ein Gesamtwert von „Sehr gut“ mit 183 Punkten – ein toller Erfolg.

Enzo und Taycan schlossen den Wettkampf für unser Team ab. Taycans Arbeit wurde vom Leistungsrichter als etwas weniger intensiv bewertet, ein überlaufener Gegenstand kostete zusätzliche Punkte. Doch am Ende sammelten sie solide 84 Punkte und schlossen die DM insgesamt mit „Sehr gut“ und 180 Punkten ab.

Damit hatten alle unsere Teilnehmer an jedem Wettkampftag ihre Prüfungsziele erreicht und sich einen Platz bei der swhv-Verbandsmeisterschaft der Fährtenhunde 2025 in Heilbronn-Neckargartach gesichert. Wir, die Mannschaftsführer, könnten nicht stolzer sein. Mit sportlichem Ehrgeiz, Teamgeist und einer fairen Einstellung habt ihr eine großartige Leistung erbracht. Vielen Dank dafür – und ebenso ein Dankeschön an den Ausrichter, der uns mit einem optimalen Fährten Gelände und engagierten Fährtenlegern die besten Voraussetzungen geboten hat!

Bericht Klaus Jadatz





swhv Flyball Cup 2024

#oneteam

Beim swhv nicht nur ein Hashtag. Am langen Wochenende vom 03. Oktober bis zum 06. Oktober 2024 konnte man es beim HSV Backnang wieder erleben.

Dieses Mal sogar im Doppelpack. Zwei Disziplinen des Hundesports in einer gemeinsamen Veranstaltung. Zwei Sparten, die auf ganz unterschiedliche Weise die enge Verbindung zwischen Mensch und Hund sichtbar machen – sei es durch das präzise Zusammenspiel und die blitzschnelle Teamarbeit beim Flyball oder die beeindruckende Konzentration und Ausdauer beim Fährten.

Beide Sportarten in einer gemeinsamen Meisterschaft ausrichten zu können, zeigt nicht nur, wie vielschichtig und vielfältig der Hundesport ist, sondern auch, wie er aus Vielem eins macht. Eine große, hilfsbereite, offene – und vor allem feierfreudige Gemeinschaft. Eine einzige Polonaise aus Hundesportlern war an diesem Wochenende in Backnang zu finden.

Danke an den HSV Backnang. Ihr habt ein unvergessliches Wochenende geschaffen.

#teamsport

Doch nun zum Flyball. Wie man weiß, ist Flyball ein Teamsport. Im Turnier laufen 4 Mensch-Hund Teams zusammen gegen eine andere Mannschaft aus 4 Mensch- Hund Teams.

Bevor ein Mensch-Hund Team aber soweit ist, bedarf es viel Training und Zeit. Um die Teams einzuführen, gibt es speziell für diese Anfänger seit wenigen Jahren eine eigene Disziplin. Die Singles und Doubles. Und mit diesen begann für die Flyballer das Wochenende.

Am Samstag waren somit zuerst die Anfänger an der Reihe.

Unter Turnieratmosphäre konnten die Mensch- Hund Teams langsam an die vielen Herausforderungen des Flyballs herangeführt werden. Ob zuerst im 1 gegen 1, den Singles, oder bereits mit erstem „Wechsel“ im 2 gegen 2, den Doubles, wurde am Nachmittag auch den ersten Zuschauern Flyball näher gebracht. Und unsere „Neuen“ machten es toll und am Ende durften bereits die ersten Urkunden und Preise gesammelt werden.

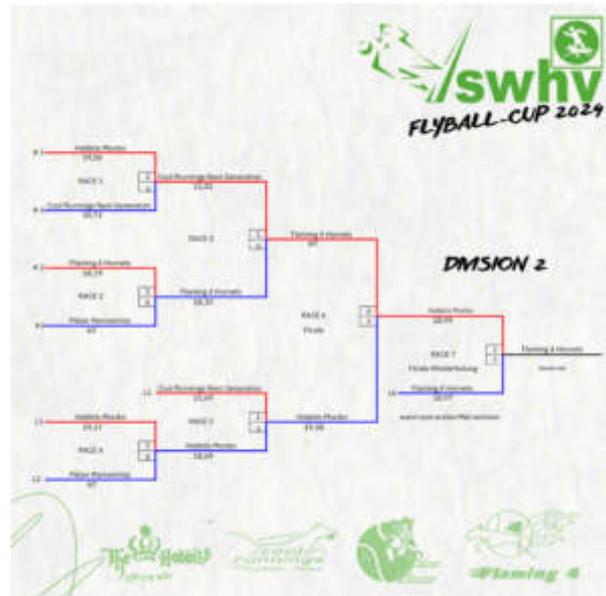
#flyball

Da wir im swhv noch am Wachsen sind, freute es uns sehr, dass zu unserem Cup auch Mannschaften aus anderen Verbänden kamen, um uns zu unterstützen und mit uns gemeinsam den Saisonklang zu feiern.

Am Sonntagvormittag ging es nun los. In 2 Gruppen- Divisionen- wurde erstmals gegeneinander gelaufen, um am Ende herauszufinden, wie schnell die Mannschaften sind.

Daraufhin konnte für den Nachmittag, das KO-System, so eingeteilt werden, dass möglichst immer gleichschnelle Mannschaften gegeneinander antreten können.

In spannenden Rennen – teils im hundertstel Sekundenbereich- wurden nun die Sieger ermittelt:



Division 1

Platz 1	Flaming 4	KG 02
Platz 2	Flyball Youngsters	DVG
Platz 3	Flyball Junkies	DVG
Platz 4	Cool Runnings	KG 13

Division 2

Platz 1	Flaming 4 Hornets	KG 02
Platz 2	Hobbits Mordor	KG 04
Platz 3	Cool Runnings Next Generation	KG 02
Platz 4	Pälzer Rennstrimp	KG 02



Aber es war ja kein „normales“ Turnier. Es war unser 3. swhv Flyball Cup. Das bedarf natürlich einer eigenen Wertung, um auch die Besonderheit zu fördern. Mit einem Punktesystem (Punkte für Platzierungen, Zeiten etc.) wurden die swhv Teams bewertet und am Ende können wir allen swhv Teams gratulieren:

Platz 1 Flaming 4 KG 02

Platz 2 Hobbits Mordor KG 04

Platz 3 Flaming 4 Hornets KG 02

Platz 4 Cool Runnings KG 13

Platz 5 Pälzer Rennstrimp KG 02

Platz 6 Cool Runnings Next Generation KG 13



Wir danken dem HSV Backnang für dieses großartige und gelungene Wochenende.

Die Flyballer gehen nun in die Winterpause. Weiter geht es im Frühjahr mit unserem ersten Turnier auf einer Hundemesse in Offenburg 2025.

Pfälzer Spürnasen Cup 20. Oktober 2024

Der HSV Harthausen bei Speyer richtete Ende Oktober 2024 das erste Spürhundsportturnier im swhv aus.

Unsere Ausschreibung richtete sich ausschließlich an Anfänger. Es wurden die Disziplinen „Trümmer Einzel“ und „Dreikampf“ in der Leistungsklasse 1 angeboten.

So starteten 11 Teilnehmerinnen mit 12 Hunden; sie verteilten sich je zur Hälfte auf beide Disziplinen, die in der Reihenfolge Trümmer – Fläche – Behältnisse abgearbeitet wurden.

Mit der Wertungsrichterin Gabriele Stoll hatten wir eine Bewerberin, die sich auf die doch recht vielen Erststarter einstellte und vorab schon dringende Fragen klären konnte. Die Bewertung war fair und freundlich, alle Teams gingen hochmotiviert aus dem Wettkampf.

Bis auf ein Team konnten alle bestehen.

Eine schöne Siegerehrung im Sonnenschein und ein typisch pfälzisches Essen rundeten den Tag ab. Unsere Premiere ist uns gelungen – wir freuen uns auf das nächste SHS-Jahr!

(Corinna Seiler, SHS Team HSV Harthausen)





#ONETEAMSWHV



swhv
Südwestdeutscher Hundesportverband e.V.

Die swhv-Verbandsmeisterschaft der Spürnasen

Fährten - Hundesport auf höchstem Niveau

Zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des HSV Backnang fanden am 05. und 06. Oktober zum ersten Mal die Verbandsmeisterschaften der Fährtenhunde und Flyball gemeinsam an einem Ort statt.

Der Vereinsvorsitzende Peter Starke war an allen Tagen rund um die Uhr am Wirbeln und mit all den fleißigen Händen vom HSV Backnang, sowie mit Hilfe der umliegenden Vereine, konnte allen Startern optimale Bedingungen für die Wettkämpfe bzw. für die Verbandsmeisterschaften geboten werden.

Besonders viele Freunde des Hundesports trafen sich am Samstagabend zum Festabend im Festzelt, wobei man hier eher von einer richtigen Party zum 75-jährigen Vereinsjubiläum sprechen kann. Mit DJ Cheasy ging es hoch her und die Flyballer und die Fährtenhundeler ließen es an diesem Abend gemeinsam krachen.

Während tagsüber, auf dem Vereinsgelände, mit dem Flyball-Cup rasanter Hundesport für ballverrückte Hunde gezeigt wurde, traf sich das Fährtenleger-Team bereits bei Morgengrauen auf den Feldern rund um Backnang, um die für 18 Teams aus dem gesamten Verbandsgebiet die entsprechenden Fährten zu legen.

Dabei übernahmen im Vorfeld wie an den Prüfungstagen Dieter Schuhmacher (KG10 OfG) und Klaus Jadatz (LRO swhv) die technische Leitung. Sie teilten das Gelände bzw. die Fährten entsprechend ein und waren auch stets kompetente Ansprechpartner bei allen aufkommenden Fragen.

Als Leistungsrichter waren Uwe Ittner und Uwe Weippert im Einsatz. Beide haben mit viel Fingerspitzengefühl und hohem Sachverstand an den beiden Tagen die Teams bewertet. So konnte am Ende Lisa Reiter mit ihrem Ari und insgesamt 196 Punkten zu unserer neuen swhv Verbandsmeisterin 2024 im IFH geehrt werden.

Die weiteren Ergebnisse sind auf der swhv-Homepage zu finden:

<https://swhv.de/suedwestdeutscher-hundesportverband-swhv/vm-faehrtenhunde>



ARAG Vereinsversicherung



Ihr starker Schutz im Hundesport

Vereinsversicherung in Bestform: Mit unserem Schutz speziell für den Hundesport ist Ihrem Verein unser Rückhalt sicher. Ob als Veranstalter von Turnieren, während des Trainings oder auf dem Vereinsfest. Und natürlich sind auch alle Ihre Mitglieder geschützt!

Mehr erfahren auf  www.ARAG-Sport.de

Oder sprechen Sie uns einfach an!

Ihr Versicherungsbüro beim
Badischen Sportbund Freiburg e.V.
ARAG Allgemeine Versicherungs-AG
Telefon 0761 15271-0 · vsbfreiburg@ARAG-Sport.de



Thomas Rodenbüsch
Büroleiter

Basis-Trainer Neuschulung 2024 beim HSV Bauland-Rosenberg

2 Wochenende und 4 Tage lernen, schulen, arbeiten in Theorie und Praxis liegen hinter uns.

Wir wurden vom Küchenteam des HSV Bauland verwöhnt und kein Wunsch blieb unerfüllt.

Ich möchte mich bei all den engagierten Ehrenamtlern aus dem ganzen swhv Gebiet, die stellenweise eine Anreise bis zu 3 Stunden und Hotelübernachtungen in Kauf nahmen, ganz recht herzlich für ihren Einsatz bedanken.

#one Team swhv

Wir haben interessanten, als Hausaufgabe liebevoll erstellten Vorträge und Präsentationen zuhören/zusehen dürfen. Gut umsetzbare Ausbildungsvorschläge erhalten und umgesetzt, sowie Prüfungsordnungen analysiert.

Strukturen, Informationswege, Prüfungsvoraussetzungen, wie-was-wann-wo und „to do“ im Verein, der Kreisgruppe und im Verband dürften allen jetzt auch bekannt sein.

Es war eine tolle Zeit mit Euch, macht weiter so.

(Daniela Schmidt Team OfB)



Messe „Tierisch gut“ und IRAS 2024 in Karlsruhe

Am Samstag, den 28.09.24 und Sonntag, den 29.09.24 fand in Karlsruhe wieder die alljährliche „TIERisch gut“ Messe in Verbindung mit der Internationale Hundausstellung **IRAS** statt.

Dieses Jahr erstmalig schon im September, statt wie sonst im November. Was leider zu deutlich weniger Besucher und Aussteller geführt hatte.

Wir, der swhv, hatten dennoch sehr viel Programm auf Messe TIERisch gut.

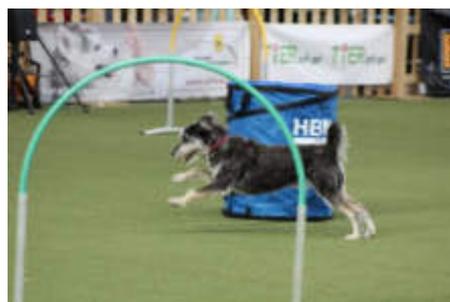
Im Ehrenring präsentierten wir für den VDH (Verband Deutsches Hundewesen) jeweils an beiden Tagen die Sportarten



- Team Balance um 10:50 Uhr - die Spiel- und Motivationslehre von Prof. Ekard Lind



- Hoopers – jeweils um 11:20 Uhr und 13:30 Uhr - Miteinander auf Distanz



Hoopers ist eine Hundesportart, die in Distanzarbeit ausgeführt wird. Es ist eine tolle Bindungsarbeit für alle Rassen. Der Hundeführer führt seinen Hund dabei aus einem festgelegten Führbereich heraus nur mit Hilfe von Hör- und Sichtzeichen durch einen Parcours, bestehend aus mehreren: Hoops – Gates – Tonnen - Tunnel

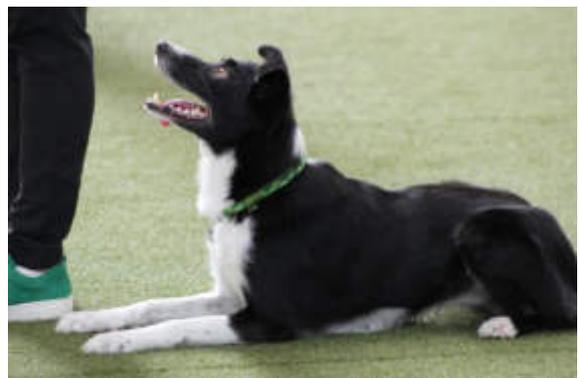


Die Reihenfolge der Geräte variiert von Parcours zu Parcours.

- Obedience – Gehorsam in Perfektion jeweils um 13:00 Uhr –



Wir erläuterten die einzelnen Obedience Übungen und zeigten mit unseren Hunden jeweils immer den Aufbau der Übungen, bis hin zur fertigen Übung aus Klasse 3.



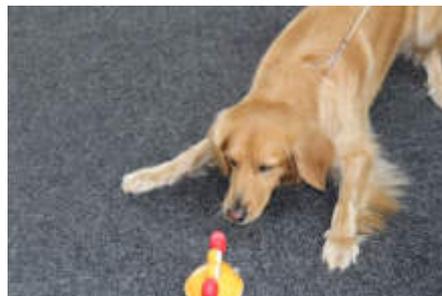
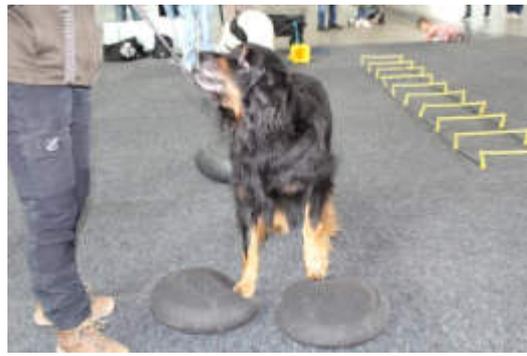
Die Vorführungen wurden von den Zuschauern mit großem Interesse verfolgt.

Und mehrfach wurde die Offenheit, die Arbeitsfreude und die Ausstrahlung der vorführenden Hunde bewundert.



Auf der **VDH Aktionsfläche** (Mitmachring) konnten die Zuschauer mit uns gemeinsam trainieren

- Basisausbildung / Mensch und Hund ein Team
- Hoopers zum mitmachen



Hier hatten die Besucher der Messe die Möglichkeit auf der VDH-Aktionsfläche mit ihren eigenen Hunden mit uns zu trainieren und mal in die Sportart Hoopers und in die Basisarbeit reinzuschmecken.

Im Forum wurden von unserer Obfrau für Basis Daniela Schmidt kurze Fachvorträge gehalten

- Grundgehorsam 10:30 Uhr
- Übungen für den Tierarztbesuch 11:30 Uhr
- Wie lernen Hunde 12:00
- Formen der Aggression 14:40 Uhr

Alle Vorträge waren gut besucht und auch hier waren die Zuschauer begeistert und es gab viel positives Feedback.

Des Weiteren hatten wir wieder unseren **swhv** Infostand.

Dieser war täglich von 9-18 Uhr geöffnet.

Die Betreuung übernahm komplett Martin Gerich der Kreisgruppenvorsitzende der KG 05 mit seinem Team.

Hier konnten sich die Besucher über alle Sportarten und Vereine des **swhv** informieren.

Der Infostand ist immer ein beliebter Treffpunkt für unsere swhv Mitglieder.



Ich bedanke mich bei allen meinen Helfern von den verschiedensten swhv Vereinen. Ich bin sehr froh so viele ehrenamtliche Helfer gefunden zu haben, die den **swhv** so kompetent präsentiert haben.

Nur gemeinsam sind wir stark.

#oneteamswhv

Sandra Hekel-Würth

Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit swhv

Bilder: Heike Dietz / Sandra Hekel-Würth



Agility Kreismeisterschaft KG 13

Am 13.10.2024 öffnete der VdH Gengenbach seine Tore und lud alle Agility-Sportler und Sportlerinnen herzlich ein, an einem offenen Turnier mit anschließender Kreismeisterschaft teilzunehmen.

Während beim offenen Turnier alle interessierten Sportler und Sportlerinnen starten durften, war der Lauf um den Kreistitel ausschließlich Mitgliedern der Kreisgruppe 13 vorbehalten.

Insgesamt gingen hier 22 Sportler und Sportlerinnen an den Start. Geehrt wurden die Plätze 1 bis 3 der Erwachsenen- und Para-Kreismeister und Kreismeisterinnen in den vier verschiedenen Größenklassen. Jugendstarter aus der Kreisgruppe gab es in diesem Jahr leider keine. Die Titelverteidiger freuten sich über selbstgemachte Leinen als Preise, einen großen Sack Trockenfutter vom Turnier-Sponsor „Wild Born“ und Medaillen.

Ich danke dem gesamten Verein des VdH Gengenbach für die gute Organisation dieses tollen Turniers und den reibungslosen Ablauf.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kreismeister und Kreismeisterinnen zu ihren Titeln! Ich hoffe, euch im nächsten Jahr wiederzusehen!

Eure Isabella, Agility Sportwartin KG 13

Trotz Stadtfest – Jubiläumswochenende lockt zahlreiche Besucher zum Sportgelände der Landstuhler Hundefreunde

Ein Verein wird nicht alle Tage 100 – daher feierten die Mitglieder des VdH Landstuhl am 07. und 08. September diesen Geburtstag ganz groß!

Am Samstag präsentierten die einzelnen Trainingsgruppen ihre Ausbildung und jeweilige Sportarten unter dem Applaus der zahlreichen Zuschauer. Das heiße Wetter brachte Hunde und Herrchen ganz schön zum Schwitzen, da war natürlich im Anschluss Abkühlung angesagt, das Wasser für die Vierbeiner und kalte Getränke für die Hundeführer flossen daher in Strömen. Für das leibliche Wohl sorgten die vielen Helfer des Vereins mit Currywurst, Pommes, Flammkuchen und Co, so dass niemand hungrig nach Hause ging.

Natürlich ließ sich auch die Politik nicht nehmen zum Geburtstag zu gratulieren. So konnte der 1. Vorsitzende Timo Schütz als Vertretung für den Verbandsbürgermeister seine Beigeordnete Frau Elke Dick, sowie für den Landrat den Kreisbeigeordneten Dr. Walter Altherr begrüßen und deren Glückwünsche entgegennehmen.

Am Sonntag fand die Meisterschaft im Team Test des südwestdeutschen Hundesportverbandes – dem der Verein angehört – mit fast 70 Startern aus dem gesamten Verbandsgebiet statt. Leider konnte das Wetter nicht an seine Leistung des Vortages anknüpfen und es kam immer wieder zu Regenfällen und kaltem Wind. Das tat aber der guten Stimmung unter den Teilnehmern keinen Abbruch und auch die Leistungen der Hunde konnten sich sehen lassen.

Im Gehorsamsteil auf dem Platz präsentierten sich einige sechsbeinige Teams wirklich in Bestform, so dass die beiden Richter unter anderem die Höchstpunktzahl vergeben konnten. Im Außenteil, der im Team Test höher gewertet wird, wurde das Zusammenspiel Hund – Mensch in verschiedenen Situationen, wie sie im Alltag vorkommen, geprüft. Hierfür stellte Stephen Kappes, erst seit kurzem Mitglied des Vereins, sein großes Gelände in direkter Nachbarschaft zur Verfügung, so dass die diversen Stationen quasi in einem Rundlauf abgearbeitet werden konnten und die Teilnehmer kurze Wege hatten.

Die Siegerehrung fand dann doch noch bei Sonnenschein statt, so dass unter den Klängen der Verbandshymne alle Verantwortlichen und die Akteure einmarschieren konnten. Der neue Stadtbürgermeister Matteo di Fazio hatte für die Veranstaltung die Schirmherrschaft übernommen und fand für die gesamte Organisation, das vorbildliche Verhalten der Hundeführer und die wirklich zahlreichen Helfer nur lobende Worte. Verbandsvorsitzende Ute Weinmann bedankte sich bei ihm für die Anerkennung und verwies in diesem Zusammenhang auf die Verantwortung und den aktiven Tiererschutz den sich die hundesporttreibenden Verbände in Deutschland auf ihre Fahne geschrieben haben. Der Vorsitzende der Kreisgruppe 01 des swhv beglückwünschte den Verein ebenfalls und lobte die tolle Organisation und das Engagement der Mitglieder. Eine besondere Ehrung gab es für Claudia Eckerle, maßgeblich beteiligt an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, durch den Sportwart für Basis Erik Mayer. Er hatte das Amt im Vorjahr von ihr übernommen und bedankte sich im Namen der Kreisgruppenvereine für ihre 50jährige Tätigkeit im KG Vorstand.

Die Siegerehrung sah dann in der Jugend zwei Vereinsmitglieder auf dem Treppchen, zweitplatziert wurde Sarina Schütz mit Nala und auf den ersten Platz konnte sich Amy Müller mit ihrem Chihuahua Bailey.

Bei den Erwachsenen wurde Petra Pfeiffer mit Beauty Butterfly vom HSF Neustadt dritte, auf den zweiten Platz kam Mike Didion mit Carlos vom SGHV Trulben und Verbandsmeisterin Team Test wurde Jennifer Gimbel mit ihrem Chaos vom HSV Kaiserslautern.

Ein langes, anstrengendes Wochenende lag nun hinter dem Jubilar VdH Landstuhl, Timo Schütz bedankte sich bei den unendlich vielen Helfern vor und hinter den Kulissen und den unterstützenden Vereinen. Nicht ohne den Hinweis auf die Trainingsmöglichkeiten im Verein und das Angebot an alle Hunderassen und Halter zu betonen. Freuen wir uns mit dem Verein auf die nächsten 100 Jahre!





Erfolgreiche Herbstprüfung beim Hundesportverein Sexau e.V.

Am Sonntag, den 08.09.2024 fand die Herbstprüfung im IGP-Sport statt. Insgesamt 13 Hundeführer nahmen an der Prüfung teil und traten vor Richter Uwe Ittner zur theoretischen und praktischen Prüfung an.

Schon in der Früh starteten die Fährtsuchhunde. In einem vordefinierten Zeitfenster sucht der Hund die vorab gelegte Fährte ab. Er muss der Spur folgen und darf nicht vom Weg abkommen. Verschiedene Gegenstände sind auf der Fährte verteilt und müssen vom Hund „angezeigt“ werden. Dies erfolgt, indem der Hund sich hinlegt, hinsitzt oder stehen bleibt. Der Hundeführer läuft an einer langen Leine hinter dem Hund her. Doris Mellert mit ihrer Hündin Ayumi absolvierte die IPG-Spartenprüfung mit 93 Punkten. Herbert Wein absolvierte mit Aischa die FH 1 mit stolzen 99 Punkten.

Sechs Mal wurde der Sachkundenachweis erbracht. Dieser theoretische Teil gehört zur Grundausbildung und muss von jedem Hundeführer abgelegt werden, um an weiteren Prüfungen teilnehmen zu können. Im Anschluss erfolgten sechs Begleithundeprüfungen. Auch diese praktische Übung ist ein Baustein, um an vielen weiteren Prüfungen teilnehmen zu dürfen. Die Begleithundeprüfung setzt sich aus zwei verschiedenen Disziplinen zusammen: die Unterordnung findet auf dem Hundeplatz statt. Daraufhin folgt auch eine praktische Übung im Straßenverkehr, bei dem der Hund sich unauffällig verhalten muss.

Thomas Seepe und Sabrina Kroll absolvierten die BGH 1-Prüfung mit 85, bzw 80 Punkten - für beide ein erfolgreicher Tag. Diese Prüfungsart setzt sich aus verschiedenen Elementen der Unterordnung der IGP-Prüfungen zusammen. Die Prüfung ist 3-stufig aufgebaut, und der Schwierigkeitsgrad wird von der BGH 1- bis zur BGH 3-Prüfung mit jeder Stufe erhöht.

Die allumfassende Prüfung – Fährtsuche, Unterordnung und Schutzhundediens – ist die IGP-Prüfung. Diese wurde von Stefan Althäuser absolviert. Er erreicht bei der IGP 1 mit seinem „Wolfy vom Taubergießen“ 257 Punkte. Jürgen Hein absolvierte mit „Amor vom Bienenwaldrudel“ die IGP 3-Prüfung und erreichte erfolgreiche 264 Punkte.

Mit einem reichhaltigen Mittagessen und einem umfangreichen Getränke- und Kuchenangebot wurden die Gäste und Zuschauer bestens versorgt. Wer Interesse hat mit seinem Hund bei der nächsten Prüfung teilzunehmen kann sich vorab gerne mit dem Hundesportverein Sexau in Verbindung setzen.

Die Übungszeiten, die Kontaktdaten und weitere Informationen gibt es unter www.hundesportverein-sexau.de.

Wer Interesse hat sich mit seinem Hund in das Vereinsleben einzubringen, darf gerne zu den Trainingszeiten auf dem Hundesportplatz „Am Erlengraben“ in Sexau vorbeischaun. Die Übungsstunden finden dienstags und freitags ab 18:00 Uhr statt.



Hunderennen beim Hundesportverein Sexau e.V.

Am Sonntag, den 13.10.2024 fand beim Hundesportverein Sexau e.V. das dritte Mal ein Hunderennen statt. Bei durchwachsenem Wetter starteten 26 Vierbeiner verschiedenster Größe, Rasse und Charakters. Aufgeteilt wurden diese in vier Kategorien. So gab es nach Größen sortiert die Klassen kleine, mittelgroße und große Hunde, sowie eine Senioren-Klasse. Anhand von Sensoren wurde über eine Distanz von rund 50 Metern die Zeit gemessen. Gestartet wurde um 11:00 Uhr mit der ersten Runde. Nach einem leckeren Mittagessen hatten alle Teilnehmer einen zweiten Versuch.

In unter 4 Sekunden haben die schnellsten Läufer die Ziellinie überquert. Manch einem schien jedoch die Aufgabe nicht eindeutig zu sein und somit gab es zeitlich nach oben hin keine Grenze.

Kleine Preise gab es jeweils für die drei Besten jeder Klasse, jeder Teilnehmer durfte ein Futterpaket mit nach Hause nehmen, welches von Martin Göppert Futtermittelvertrieb aus Steinach gespendet wurde. Abgerundet mit einem vielfältigen Getränke- und Kuchenangebot war es alles in allem ein wundervoller Nachmittag.

Weitere Veranstaltungen des Vereines werden rechtzeitig auf der Homepage des Vereines bekanntgegeben. Und wer Interesse hat sich mit seinem Hund in das Vereinsleben einzubringen, darf gerne zu den Trainingszeiten auf dem Hundesportplatz „Am Erlengraben“ in Sexau vorbeischauen. Das Training findet immer dienstags und freitags ab 18:00 Uhr statt.



Treibball VdH Ludwigsburg

Treibball Schnuppertag beim VdH Ludwigsburg am 13.10.2024 mit Anneliese Schall.

Was ein schöner, lehrreicher, spannender, spaßiger Tag.

Nach kurzer theoretischer Einweisung im Vereinsheim ging es auf den Platz in die Praxis. Anneliese zeigte mit ihrer Hündin verschiedene Übungen und erklärte, wofür diese benötigt werden, wie alles zusammengesetzt wird und wie es am Ende aussehen soll.

Danach durften sich die aktiven Teilnehmer bei bestem Wetter und guter Stimmung selbst unter professioneller Anleitung in Sachen „Treibball“ versuchen.

Wir hatten wirklich jede Menge Spaß, die Hunde waren hoch motiviert und konzentriert dabei und hier und da konnte man tatsächlich den einen oder anderen Lernerfolg erkennen.

Rechts rum, links rum, Ausrichtung im „base“ und die ersten „schups“ konnten mit viel Lob, Leckerchen und Konzentration erarbeitet werden.

Wir sagen DANKE für's Reinschnuppern dürfen, die Orga drumherum und im Hintergrund samt bester Verpflegung.

(Daniela Schmidt, Sportwart Basis KG 07, Team OfB swhv)



VdH Leutenbach - Helferworkshop

Am Wochenende fanden sich bei uns in Leutenbach 10 Helfer für den Workshop mit Frank Wettenmann und Maurice Conzelmann ein.

Nach einer Vorstellungsrunde, bei dem die individuellen Ziele der einzelnen Helfer und deren Erfahrung fixiert wurde, begann der Praxisteil mit einer Vorführung von Maurice. Er zeigte uns den neuen Hetzstil vom VDH, den die Helfer sofort mit den eigenen Hunden nachmachen konnten.

Danach folgte ein maßgeschneidertes Training für jeden Helfer.

Der Sonntag startete weiter mit Prüfungsablauf hetzen und weiteren wertvollen Tipps der beiden Seminarleiter. Im Laufe des Tages konnten so alle Helfer große Fortschritte erzielen, im abschließenden Gespräch wurden nochmals alle Punkte konstruktiv angesprochen und die Entwicklung über das Wochenende festgehalten. Von Seiten aller Helfer besteht der Wunsch einer weiteren Veranstaltung mit Frank und Maurice.

Des Weiteren bedanken sich die Helfer bei allen Hundeführern für ihr Vertrauen und Zeit.



